



<p>Dramatisches Derby: Maccabi Wien bezwingt Floridsdorf mit 2:1</p>

SC Maccabi Wien überrascht mit einem 2:1-Sieg gegen SC Columbia Floridsdorf in einem spannenden Derby der 2. Landesliga. Dramatische Wendungen und packende Tore prägten das Spiel.

Im Rahmen der 9. Runde der 2. Landesliga kam es am vergangenen Wochenende zu einem spannenden Aufeinandertreffen zwischen dem SC Columbia Floridsdorf und dem SC Maccabi Wien. Die Partie endete mit einem 2:1-Sieg für die Gäste, die sich durch eine starke Leistung und schnelle Reaktionen auszeichneten. Beide Teams lieferten sich einen intensiven Wettkampf, der für die Zuschauer äußerst unterhaltsam war.

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die beiden Mannschaften weitgehend. Es gab kaum klare Torchancen, wodurch das Spiel torlos in die Pause ging. Doch die zweite Halbzeit brachte eine Wendung: In der 51. Minute gelang dem Floridsdorfer Spieler Antonio Rados der Führungstreffer, was für die heimischen Fans ein Grund zum Jubeln war. Dieser Moment wurde jedoch von Maccabi Wien schnell beantwortet: Stefan Sirkic erzielte bereits drei Minuten später den Ausgleichstreffer und stellte somit den Spielstand auf 1:1.

Ein aufregendes Finale

Die Spannung in der Partie blieb bis zum Schluss erhalten. Beide

Mannschaften zeigten Engagement, um den entscheidenden Treffer zu erzielen. In der 86. Minute war es dann Majlind Mehmetaj, der für Maccabi Wien den Siegestreffer aus kurzer Distanz erzielte. Trotz eines späten Angriffs von Columbia, der alles daran setzte, den Ausgleich zu erzielen, blieb das Endergebnis bei 2:1. Ein zusätzliches Problem für die Hausherren war die Gelb-Rote Karte für Kevin Nendwich, die das Team personell schwächte und den Druck weiter erhöhte.

Nach dem Spiel fand Trainer Michael Maurer von Columbia klare Worte zur Niederlage. Er sprach über die mangelnde Effizienz bei der Ausnutzung von Torchancen und betonte, dass das Team sich kritisch hinterfragen und an sich arbeiten müsse, um in der Tabelle weiterhin mithalten zu können. „Wir suchen zu oft die Fehler wo anders anstatt bei uns selbst. Diese Reaktion erwarte ich jetzt von meiner Mannschaft,“ sagte Maurer.

Statistiken zum Spiel

- Tor für SC Columbia Floridsdorf: Antonio Rados (51. Minute)
- Tor für SC Maccabi Wien: Stefan Sirkic (54. Minute)
- Tor für SC Maccabi Wien: Majlind Mehmetaj (86. Minute)
- Endstand: 1:2 für Maccabi Wien

Diese Begegnung zeigt einmal mehr, wie entscheidend das Spielglück sowie die Fähigkeit, klare Torchancen zu kreieren, im Fußball sein können. Für den SC Maccabi Wien war der Sieg ein wichtiger Moment, während der SC Columbia Floridsdorf nun die nötigen Schlüsse aus diesem Spiel ziehen muss, um in den nächsten Partien erfolgreicher aufzutreten. Für weitere Informationen zu diesem spannenden Derby, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.ligaportal.at**.

Details

Quellen

• www.ligaportal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at